

Florian Weber neuer Vorsitzender des SV Essel

Kommissarischer Vorstand auf Mitgliederversammlung abgelöst: „Wir übernehmen einen gut geführten Verein.“

ESSEL (all). Nachdem der Vorstand des SV Essel im September 2021 seinen Rücktritt erklärte und keine Nachfolger gefunden wurden, stand es schlecht um den Verein. Der alte Vorstand musste kommissarisch im Amt bleiben. Dieser Zustand wäre nur bis zum Frühjahr haltbar gewesen, ehe das Amtsgericht die Abwicklung des Vereins vorangetrieben hätte. Als ungeliebte Alternative im 74. Jahr des Bestehens des SVE stand die Verschmelzung mit dem benachbarten Schützenverein zur Diskussion. Bei einer Vorstandssitzung im Vereinsheim konnten einige Personen gefunden werden, die den Verein nicht im Regen stehen lassen wollten.

Und dieses Engagement honorierten auch die Vereinsmitglieder. Denn auf der 74. Mitgliederversammlung, die am Sonnabend im Vereinsheim stattfand, wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt und damit konnte das Unheil abgewendet werden. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Florian Weber gewählt, zum 2. Vorsitzenden Nico Söhnholz. Kassenwarin ist jetzt Sabrina Weber und Schriftführer René Rihn, Christian Müller fungiert



Der neue Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung des SV Essel gewählt (v.l.): René Rihn (Schriftführer), Nico Söhnholz (2. Vorsitzender), Florian Weber (1. Vorsitzender), Sabrina Weber (Kassenwarin), Christian Müller (Pressewart) und, Robby Lenhke (Petanque-Spartenleiter).

künftig als Vereins-Pressewart.

Der kommissarische Vorstand unter Leitung von Christian Appelkamp als 1. und Bernd Schwanz als 2. Vorsitzenden, Herrmann

Bürger als Kassenwart, Martina Grimm als Schriftführerin und Pressewart Florian Seel wurden mit Dank und einigen Präsen-ten verabschiedet. „Wir

übernehmen einen gut ge-

führten Verein. Mein Team und ich werden uns größte Mühe geben, dass es auch so bleibt,“ betonte der neue Vorsitzende Florian Weber.

Sein „Vize“ Nico Söhnholz freute sich anschlie-

hend im WZ-Gespräch über eine „volle Hütte“ im Vereinsheim: „Wir hatten zwar damit gerechnet, dass einige kommen würden, aber damit, dass es so voll wird, niemals.“

Foto: Andreas Alps

In seinem letzten Jahresbericht hob der bisherige „Chef“ Appelkamp hervor, dass es immer oberste Priorität war, einen neuen Vorstand zu präsentieren und brachte seine Freude zum Ausdruck, das dies gelungen sei. Nach neun Jahren im Amt sieht er den Verein gut aufgestellt und hofft, dass es nach der Pandemie wieder aufwärts gehe.

Die Berichte der Spartenleiter fielen durchwachsen aus. Für die Fußballabteilung musste Nico Söhnholz mit Bedauern bekannt geben, dass die 1. Mannschaft der Eintracht Leinetal den Gang aus der Bezirksliga in die Kreisliga antreten muss. Damit steigt auch die „Zweite“ ab. Für die Petanque-Abteilung konnte Spartenleiter Robby Lenhke einige Erfolge verkünden. Unter der Leitung von Sven Quittkat wurden unter dem Oberbegriff Fitness die Sportarten Yoga und Nordic-Walking zusammengefasst.

Folgende Mitglieder wurden auf der Versammlung geehrt: Für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit: André Streubel, Eike Merk, Stefan Völker, Max Tegtmeyer, Hauke Heide und Anke Steinhardt sowie Grim Daser für 40-jährige Treue zum SV Essel.